

der Jahrrechnung nahm Beat II. Zurlauben nicht teil, s. ebenda 650 (Nr. 561), vielmehr war Stadt und Amt Zug durch Paul Bengg und Kaspar I. Blattmann vertreten.

AH 75, 365

188 A

[1631 n. Juli 30.]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER
DIE VERHANDLUNGEN DES STADTRATES

"Burger Rath [=Stadtrat:]

Wachten Ingestellt doch Zletst vermeinet worden 4 von den Nachtwächtern besser aber bestelte. [Wahrscheinlich sind diese und die weiter unten verzeichneten Wehrmassnahmen in Zusammenhang mit dem aufflammenden Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal zu sehen.]

Ringmauer, Thurm, Thor Leberen und allenthalben 2 fache.

Hüpsch Pulver gmacht ...

Hauptman, Fenderich, wachtmeister.

Glaser [Paul?] K o l i n voll. ...

Steinhuser zeeiden

Wyn nachfragen

St. Oswalds Tag [=5. August] ordnung, sonderlich des Almosen gebens.

Jndenk Os[ald?] S c h ö n b r u n n e r s.

Einen Jns Turgew ordnen."

1) Fehlt in BA ZG A 39.26.1.

AH 75, 365^V

188 B

[1631 August 2.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER
DIE VERHANDLUNGEN DER GEMEINDE [VERSAMMLUNG DER STADT ZUG]

BA ZG 39.27.2. f 10

"Gmeindt [eversammlung der Stadt Zug:]

Ratschlag. Stat und ambts.

Kriegswesen [- damit dürften die durch den Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal entstandenen Gefahren gemeint sein -] warumb man ein